

## Zusammen-Unterwegs-Sein

„Nur jemand, der weiss, was Schönheit ist, blickt einen Baum oder die Sterne oder das funkelnde Wasser eines Flusses mit völliger Hingabe an, und wenn wir wirklich sehen, befinden wir uns im Zustand der Liebe.“  
Krishnamurti

### Rundwanderung Langis - Schlierental \*\*

#### Die wundervolle Rundtour in der grössten Moorlandschaft der Schweiz

<b>Die Tour</b>	Vom Berghotel Langis führt der Weg über eine kleine Anhöhe nach Schwendi-Kaltbad. Nun steigt der Weg geradeaus an, an der Andresenhütte vorbei und durch den Wald hinauf auf den Schliengrat zum Bärnerstig. Von da führt der Schliengrat nordwärts im leichten Auf und Ab durch Heidelbeersträucher und vorbei an knorrigen Föhren und Fichten. Nach rund drei Viertelstunden Wanderzeit erreicht man den Wegweiser, der den Abstieg nach Rosenwang weist. Von hier aus führt der Wanderweg hinunter zur Rorersmatt, zum Schluss folgt der Weg der Grossen Schliere entlang, vorbei an mehreren Feuerstellen nach Schwendi Kaltbad. Im Bergrestaurant Schwendi – Kaltbad locken zahlreiche Erfrischungen. Über die leichte Anhöhe geht's am Rand geschützter Moorbiotope zurück nach Langis.
<b>Route</b>	Langis – Bärnerstig – Rorersmatt – Schwendi Kaltbad – Langis
<b>Treffpunkt</b>	Zürich HB Treffpunkt 09:00
<b>Wanderzeit</b>	ca. 3.5 h reine Wanderzeit, 2 h Pausen & Meditation, gut 11 km, 420 m auf und ab
<b>Mitbringen</b>	Kleiner Rucksack mit Proviant und Getränken
<b>Ausrüstung</b>	Gute Schuhe, Regenschutz, Stöcke sind hilfreich, Sonnenschutz, Persönliches, evtl. kleines aufblasbares Sitzkissen
<b>Anreise</b>	Zürich HB ab 09:10, Luzern ab 10:06, Sarnen ab 10:28, Langis an 10:59
<b>Rückreise</b>	Langis ab 16:56, Sarnen ab 17:35, Luzern ab 18:09, Zürich HB an 18:50
<b>Billet</b>	Hinweg: Zürich - Sarnen, Langis (Hotel) retour
<b>Karte/Route</b>	<a href="#">Karte/Route einblenden</a>
<b>Dank/Inspiration</b>	outdooravtive

Ein Wunsch möge sein, Ruhe finden und Kraft schöpfen auf den Wanderungen und sich selber Zeit schenken - Zeit zum Sehen, Zeit zum Hören, Zeit zum Spüren, Zeit zum Geniessen und die Weite in sich fliessen lassen.

